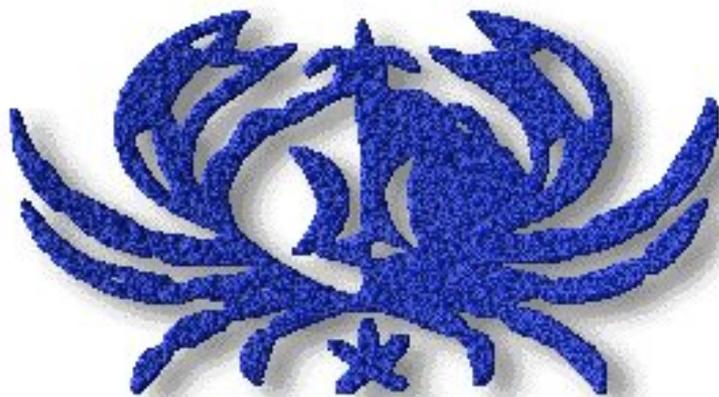


# Astrologische Analyse Kind Kurzform

Prinz George  
22.07.2013 - 16:24 Uhr WET/S  
London

Sonnenzeichen: Krebs  
Mondzeichen: Steinbock  
Aszendent: Skorpion

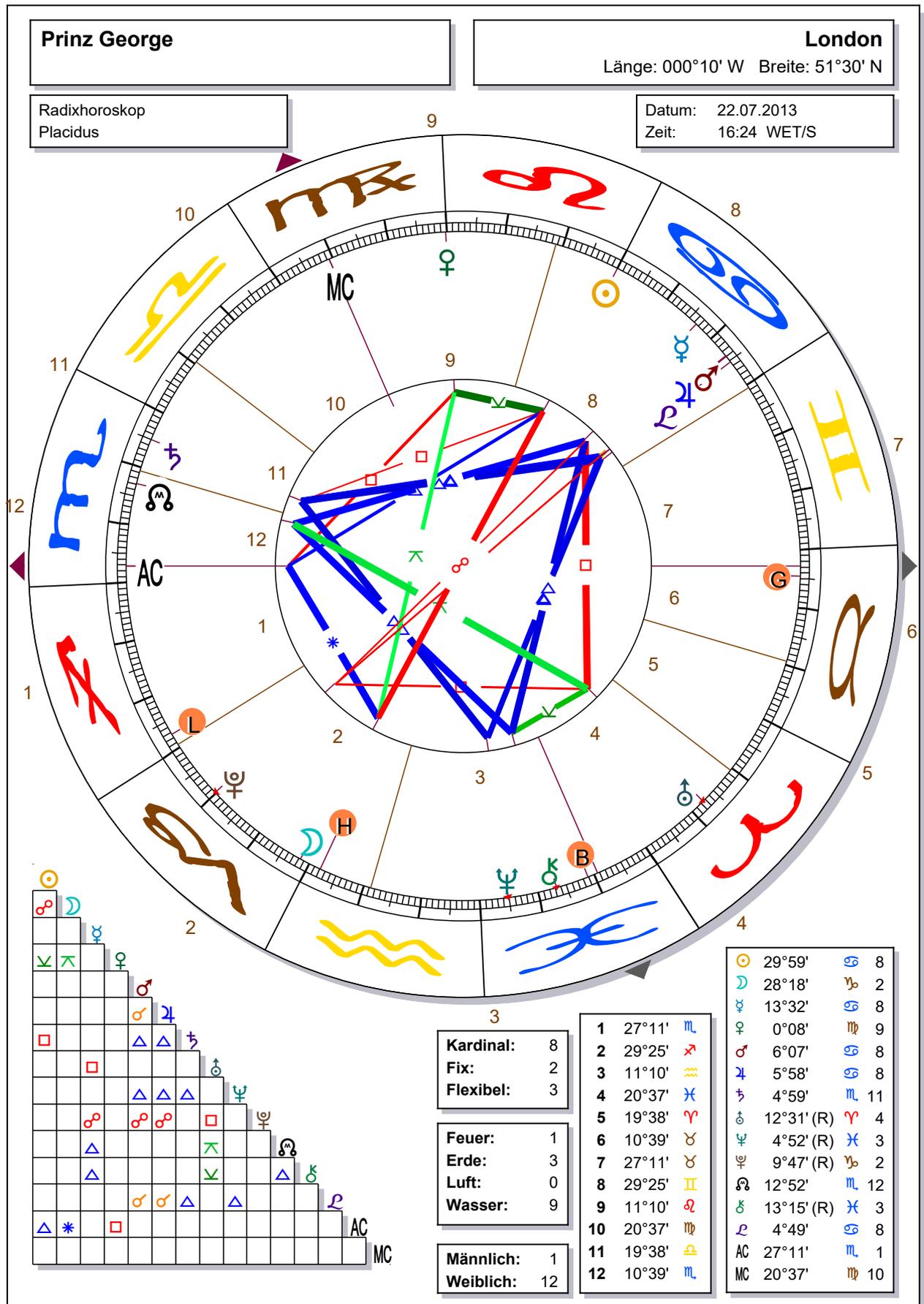


## Inhalts- verzeichnis

---

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Prolog	6
Was bedeutet der Mond im Horoskop?	7
Der Mond von Prinz George im Zeichen Steinbock	7
Der Mond von Prinz George im zweiten Haus	8
Der Mond von Prinz George in Opposition zur Sonne	9
Was bedeutet die Sonne im Horoskop?	10
Die Sonne von Prinz George im Zeichen Krebs	10
Die Sonne von Prinz George im achten Haus	12
Die Sonne von Prinz George im Quadrat zum Saturn	13
Was ist ein Aszendent?	14
Der Aszendent von Prinz George im Zeichen Skorpion	14
Der Aszendent von Prinz George im Trigon zur Sonne	15
Der Aszendent von Prinz George im Sextil zum Mond	15
Der Aszendent von Prinz George im Quadrat zur Venus	16
Was bedeutet der Merkur?	16
Der Merkur von Prinz George im Zeichen Krebs	17
Der Merkur von Prinz George im achten Haus	18
Der Merkur von Prinz George im Quadrat zum Uranus	18
Was bedeutet die Venus?	19
Die Venus von Prinz George im Zeichen Jungfrau	19
Die Venus von Prinz George im neunten Haus	20
Was bedeutet der Mars?	21
Der Mars von Prinz George im Zeichen Krebs	21

Der Mars von Prinz George im achten Haus	22
Der Mars von Prinz George in Konjunktion zum Jupiter	23
Der Mars von Prinz George im Trigon zum Saturn	24
<hr/>	
Was bedeutet der Jupiter?	24
Der Jupiter von Prinz George im Zeichen Krebs	25
Der Jupiter von Prinz George im achten Haus	25
Der Jupiter von Prinz George im Trigon zum Saturn	26
<hr/>	
Was bedeutet der Saturn?	26
Der Saturn von Prinz George im elften Haus	27
<hr/>	
Was bedeutet der Uranus im Horoskop?	27
Der Uranus von Prinz George im vierten Haus	28
<hr/>	
Epilog	28



### Prinz George

### London

Länge: 000°10' W Breite: 51°30' N

Radixhoroskop  
Placidus

Datum: 22.07.2013  
Zeit: 16:24 WET/S

#### Planeten-Stellungen

☉ Sonne	29°59'	♋ Krebs	Haus 8
☾ Mond	28°18'	♑ Steinbock	Haus 2
☿ Merkur	13°32'	♋ Krebs	Haus 8
♀ Venus	0°08'	♍ Jungfrau	Haus 9
♂ Mars	6°07'	♋ Krebs	Haus 8
♃ Jupiter	5°58'	♋ Krebs	Haus 8
♄ Saturn	4°59'	♏ Skorpion	Haus 11
♅ Uranus	12°31' (R)	♈ Widder	Haus 4
♆ Neptun	4°52' (R)	♊ Fische	Haus 3
♇ Pluto	9°47' (R)	♑ Steinbock	Haus 2
♁ mKnoten	12°52'	♏ Skorpion	Haus 12
♄ Chiron	13°15' (R)	♊ Fische	Haus 3
♁ Lilith	4°49'	♋ Krebs	Haus 8
AC Aszendent	27°11'	♏ Skorpion	Haus 1
MC Medium Coeli	20°37'	♍ Jungfrau	Haus 10

#### Häuser-Stellungen

1	27°11'	♏	Skorpion
2	29°25'	♐	Schütze
3	11°10'	♊	Wassermann
4	20°37'	♋	Fische
5	19°38'	♈	Widder
6	10°39'	♉	Stier
7	27°11'	♉	Stier
8	29°25'	♈	Zwilling
9	11°10'	♌	Löwe
10	20°37'	♍	Jungfrau
11	19°38'	♎	Waage
12	10°39'	♏	Skorpion

#### Aspekte

♀ △ ♃	+0°02'	♄ △ ♃	+0°08'	♂ ♂ ♃	+0°09'
☉ ▽ ♀	+0°09'	♄ △ ♅	+0°10'	♃ △ ♄	+0°17'
♁ ⋈ ♁	+0°21'	♁ △ ♄	+0°23'	♃ △ ♁	+0°40'
♁ ▽ ♄	+0°44'	♃ △ ♄	+0°59'	♃ □ ♁	+1°01'
♃ △ ♃	+1°07'	☾ * AC	+1°07'	♂ △ ♄	+1°08'
♃ ♂ ♅	+1°09'	♂ △ ♃	+1°16'	♂ ♂ ♅	+1°18'
☉ ♂ ☾	+1°41'	☾ ⋈ ♀	+1°50'	♁ □ ♃	+2°44'
☉ △ AC	+2°48'	♀ □ AC	+2°57'	♂ ♂ ♃	+3°40'
♃ ♂ ♃	+3°45'	♃ ♂ ♃	+3°49'	☉ □ ♄	+5°01'

#### Quadranten

Quadrant 1	4	☾ ♃ ♃ ♄
Quadrant 2	1	♁
Quadrant 3	6	☉ ♃ ♀ ♂ ♃ ♅
Quadrant 4	2	♄ ♁

#### Elemente

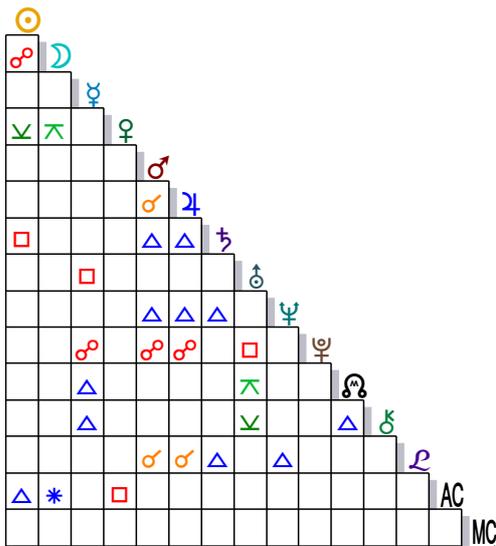
Feuer	1	♁
Erde	3	☾ ♀ ♃
Luft	0	
Wasser	9	☉ ♃ ♂ ♃ ♄ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃

#### Qualitäten

Kardinal	8	☉ ☾ ♃ ♂ ♃ ♁ ♃ ♃
Fix	2	♄ ♁
Flexibel	3	♀ ♃ ♄

#### Männlich / Weiblich

Männlich	1	♁
Weiblich	12	☉ ☾ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃



#### Legende

- ♋ Konjunktion
- ▽ Halbsextil
- △ Halbquadrat
- \* Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ▣ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ⋈ Quincunx
- ♁ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♋ Fische

## Prolog

Was ist eigentlich ein Horoskop?

Den Planeten werden bestimmte Qualitäten zugeordnet, deren Assoziationen sich jeden Tag immer wieder neu mit jeder Horoskopinterpretation bestätigen. Mit Ausnahme des Aszendenten handelt es sich um zehn Planeten (die Sonne als Fixstern und der Mond als Trabant miteingeschlossen) mit folgenden Zuordnungen:

1. Mond - der Gefühlsausdruck
2. Sonne - der Selbsta Ausdruck
3. Aszendent - die Selbstdarstellung
4. Merkur - die Kommunikationsfähigkeit
5. Venus - die Beziehungsfähigkeit
6. Mars - die Durchsetzungskraft
7. Jupiter - der Wachstumswille
8. Saturn - die Reduktionsfähigkeit
9. Uranus - die Erneuerungskraft
10. Neptun - die Beeinflussbarkeit
11. Pluto - die Wandlungsfähigkeit

Bei einem Horoskop wird ein Abbild der kosmischen Lage der Planeten in Bezug zu den Sternzeichen für den Zeitpunkt der Geburt gemacht. Im Horoskop geht es um die subjektiven Erfahrungen des Kindes und nicht um die Absichten der Menschen, mit denen es in seinem Leben zusammentrifft. Der Betrachter des Horoskops steht in objektiver Haltung außerhalb des Tierkreises und erhält über seine Vogelperspektive eine globale Schau der Erfahrungswelt des Kindes und der daraus resultierenden Lebensaufgaben.

Sie werden in diesem Horoskop für Ihr Kind eine Fülle an erzieherischen Vorschlägen vorfinden, die als Hinweis für den Erwachsenen gedacht sind und dem Kind in der Bewältigung seines Lebens und der zukommenden Lebensaufgaben helfen können. Außerdem soll damit bezweckt werden, dass Erwachsene über eine astrologische Sichtweise dem Kind gegenüber auch in schwierigen Situationen Verständnis entgegenbringen können.



## Was bedeutet der Mond im Horoskop?

Im Kinderhoroskop geht man davon aus, dass sich das kindliche Wesen vom Mond, als seiner emotionalen Wesensart, zur Sonne hin entwickelt - wobei die Sonne Vorstellungen, Ziele und die Selbstverwirklichung in der Welt symbolisiert. Das Baby liegt in der Wiege als Mensch mit Bedürfnissen, die es zu befriedigen gilt. Der Mond gibt Auskunft darüber, wie das Kind seine Bedürfnisse äußern kann und ob es sich in seiner subjektiven Erlebnisweise auch emotional gesättigt fühlt.

Der Mond beschreibt, wie das Kind die Mutter subjektiv erlebt hat. Das Kind interpretiert gefühlsmäßig bestimmte Wesenszüge seiner Mutter, deren gute Absichten allerdings von der kindlichen Erlebnisqualität abweichen können. Die Mutter-Kind-Beziehung hinterlässt nachhaltige Spuren, auch noch beim Erwachsenen. Für die Beziehungsfähigkeit im weiteren Leben sind beim Kleinkind die Erfahrungen von Geborgenheit und die damit verbundene Bildung eines Urvertrauens von essenzieller Wichtigkeit



## Der Mond von Prinz George im Zeichen Steinbock

**P**rinz George wird sich zu einem Menschen entwickeln, der Verantwortung übernimmt und die Regeln der Mutter akzeptiert, da er diese für plausibel hält. Er verhält sich als kleines Kind eher ruhig, um nicht aus der Rolle zu fallen. Alle von der Mutter übertragenen Aufgaben werden angenommen und auch ausgeführt. Prinz George gibt in der Regel vor, dass er den Anforderungen, die an ihn gestellt werden, stets gewachsen ist. Manchmal übernimmt er sich aber dabei, und kann seinen Ängsten keinen Ausdruck verleihen. So wissen die Eltern manchmal nicht, welcher psychischen Belastung er ausgesetzt ist, wenn er schon im Kindergartenalter für ein paar Stunden alleine zu Hause gelassen wird.

Wenn Prinz George sich vornimmt, etwas schaffen zu müssen, dann wird er das auch können. Etwaige Gefühle von Überforderung verdrängt er dabei. Da er seine psychische Belastung nicht preisgibt, werden die Anforderungen an ihn auch nicht aufhören. Die Folge kann dann sein, dass er den Bezug zu seiner emotionalen Welt unterbindet. Und die unterdrückten Ängste können Bettnässen oder materielle Verhaftungen nach sich ziehen.

Mutter-Kind-Beziehung: Die astrologische Erfahrung zeigt, dass bei der Mutter eines Steinbock-Mond-Kindes nicht selten eine durch die Schwangerschaft bedingte psychische Belastung vorlag. Die Mutter kann dabei entweder Depressionen gehabt haben oder mit ihrer damaligen Lebenssituation unzufrieden gewesen sein. Irgendwie musste sie sich zusammenreißen und konnte ihren Gefühlen keinen freien Lauf geben. Häufig ist in dieser Zeit der Vater des Kindes für die Mutter nicht oder nur geringfügig präsent. Das Kind macht damit im Mutterleib schon die Erfahrung, dass es für sein Dasein etwas leisten muss. Das Kind nimmt dann die Botschaften von der Mutter auf "Tu deine Pflicht!" oder "Beiß dich durch!".

Sexualerziehung und Pubertät: Prinz George drückt seine Gefühle weniger mit Herzlichkeit als vielmehr durch seine Handlungen aus. Seine tatkräftigen Unterstützungen sind Liebesbeweise. Seine Zuwendung ist manchmal eher schroff und mit einer gewissen Unnahbarkeit versehen, da er Zärtlichkeit in der Regel meidet. In Gefühlsdingen kann sich Prinz George eher zurückhalten und schüchtern reagieren. Manchmal kann er aber auch zu verstehen geben, dass er seine geliebten Menschen gar nicht braucht, da er allzu viel Gewicht auf seine Selbstständigkeit und auf seine Unabhängigkeit legt. Als Partner ist er aber ehrlich und hält seine Treueschwüre auf Ewigkeit. So merkt er vielleicht gar nicht, dass eine Beziehung emotional schon längst zu Ende ist, da er seinem partnerschaftlichen Versprechen weit mehr Gewicht beilegt als den Gefühlsschwankungen.



### Der Mond von Prinz George im zweiten Haus

**R**eviersicherung: Im Grunde genommen geht es Prinz George darum, sich in seiner Umgebung sicher und geborgen fühlen zu können. Er möchte ein friedliches Zuhause haben, in dem Harmonie und eine freundliche Atmosphäre herrscht. Je mehr Disharmonien in seine Gefühlswelt eindringen, desto mehr baut er Schönheiten im materiellen Sinne um sich herum auf. Er entdeckt dann eine Sammelleidenschaft für bestimmte Dinge. Das fehlende Geborgenheitsgefühl wird mit Konsumgütern kompensiert. Gefühle werden auf die materielle Ebene übertragen. Da ein Gefühl aber auf der Gefühlsebene befriedigt werden muss, bleibt trotz vieler Geschenke immer eine Unzufriedenheit zurück - und neue materielle Wünsche liefern ihren Beweis. Da das Gefühl keine Nahrung erhalten hat, entsteht in einem solchen Kind die Gier und das Festhalten am Materiellen: der Geiz. Lieb gewonnene Dinge muss es dann immer bei sich haben: so kann eine mittlere Katastrophe eintreten, wenn der Teddybär irgendwo vergessen wurde. Dann dient das Kuschtier als Ersatz für Geborgenheit. Ein Kuschtier sollte aber die Zuwendung der Eltern nicht ersetzen müssen.

Mit dieser Mondstellung wird Prinz George immer wieder vor Entscheidungen zwischen Liebe und Besitz gestellt sein. Prinz George wird sich dann für die Liebe entscheiden können, wenn er in seiner Kindheit genügend Zärtlichkeit und Zuwendung erfahren hat.

Eltern-Kind-Beziehung: Prinz George erlebt bei seinen Eltern wahrscheinlich die Gewichtung auf materielle Sicherheit. Sie werden in seinen Augen wohl deshalb ein Eigenheim anstreben, damit sie ihre Geborgenheit, die mit ihrer Bleibe in Verbindung gebracht wird, nicht mehr verlieren können. Die Geborgenheit wird aber dann an einem Gebäude und nicht an den Familienmitgliedern festgemacht, die sich mit ihrer gegenseitigen Liebe alles geben könnten, was sie brauchen.

Pubertät: Prinz George wird seine Sinnlichkeit und seine Fähigkeit zum Genießen leben. Sexualität wird zum Genuss. Um sich fallen lassen zu können, muss zuerst einmal das Umfeld stimmen. Ein gemütliches Bett und die Sicherheit, nicht von den Eltern entdeckt zu werden, sind bei ihm Voraussetzung für den Austausch von Zärtlichkeiten. Er möchte sich in einer Partnerschaft sicher fühlen können und Treue ist ihm in einer Beziehung wichtig. Mit häufig wechselnden Partnern und materieller Verhaftung kompensiert er seine emotionale Verlorenheit.



## Der Mond von Prinz George in Opposition zur Sonne

Intuition und Wille: Prinz George wird sich immer wieder vor die Situation gestellt sehen, sich zwischen seinen momentanen Bedürfnissen und seinem Handlungswillen entscheiden zu müssen. In der Regel wird es ihm gelingen, da er die nötige objektive Haltung zu sich selber besitzt.

Eltern-Kind-Beziehung: In seiner Familie erfährt Prinz George eine klare Rollenverteilung seiner Eltern. Jeder der Eltern scheint für das Kind einen bestimmten Bereich zu übernehmen, der sich mit dem des anderen Elternteiles nicht überschneidet. Allerdings steht bei einer Opposition das Kind genau zwischen seinem Vater und seiner Mutter, die es nie als Einheit erleben kann, da sie ihren Abstand voreinander bewahren müssen. Wenn sich Prinz George auf einen Elternteil mehr zu bewegt, so muss er sich logischerweise vom anderen mehr distanzieren. Das erfordert eine starke innere Beweglichkeit im Zugehörigkeitsgefühl des Kindes zu einem Elternteil. Damit ist aber auch wenig Kontinuität in der Zuwendung eines Elternteiles eingeschlossen, da sich das Kind immer zwischen beiden elterlichen Polen hin- und herbewegt. Die Fluktuation zwischen der Hinwendung zum Vater oder zur Mutter wird durch den in jedem Kind innewohnenden Wunsch nach Zweisamkeit und Nähe bestimmt.

Pubertät: Kann ein junger Mensch nicht sein Fühlen und Handeln und ebenso wenig sein Wünschen und sein Tun in sich vereinen, so handelt er immer entgegen seinen emotionalen Bedürfnissen. Er wählt sich dann einen Partner aus, der ihm keine emotionale Nähe gibt. In Beziehungen wird es für Prinz George darum gehen, sich dem Partner zu öffnen und ihm seine Wünsche zu äußern.



## Was bedeutet die Sonne im Horoskop?

Bei der Geburt trägt jeder Mensch ein Bild des Mütterlich-Weiblichen in sich, das im Horoskop durch den Mond symbolisiert wird und ein Bild des Väterlich-Männlichen, vertreten durch das Sonnenprinzip. Diese Elternbilder sind Archetypen, also Urbegriffe für einen Seinszustand. Aus diesen Begriffen heraus kann man darauf schließen, wie ein Kind seinen Vater und seine Mutter erlebt.

In verschiedenen Familienkonstellationen ist der leibliche Vater nicht immer anwesend. Mit der Sonne wird aber allgemein das väterliche Vorbild des Kindes beschrieben. Jedes Kind sucht nach einer Autorität, die ihm Handlungsweisen zeigen kann, wie es seine inneren Ziele und Herzensanliegen in der Außenwelt verwirklichen kann. Von dieser als Vorbild und Identifikationsmodell erwählten Person bezieht das Kind sein Selbstwertgefühl, mit dem seine persönliche Kraft im Außen gestärkt oder geschwächt sein kann - wodurch es entweder handlungsstark oder unselbstständig reagiert. In der Regel übernimmt auch noch in unserer modernen Zeit die Mutter in den ersten Lebensmonaten die emotionale Versorgung des Kindes und der Vater vertritt die Regeln und Strukturen außerhalb des kindlichen, emotionalen Erfahrungsbereiches. Im Horoskop wird durchaus angezeigt, wie ein Kind mit dem Rollentausch seiner Eltern oder mit dem Fehlen eines Elternteiles zurechtkommen kann.



## Die Sonne von Prinz George im Zeichen Krebs

**E**in krebsbetonter Mensch, wie es Prinz George mit seiner Krebs-Sonne ist, fühlt sich durch seine hohe Sensibilität hautlos und will sich wie ein Flusskreb in eine harte Schale zurückziehen. Ohne Rückgrat sucht ein solcher Mensch nach Anlehnung bei einem anderen Menschen, mit dessen Stärke er sich identifizieren kann. Alles, was Prinz George mit seiner emotionalen Durchlässigkeit an Stimmungen und Strömungen in sich aufnimmt, bewegt ihn zentral, da er es mit seinem Mittelpunkt in Beziehung bringt. Die Einstellung seiner Mitmenschen zu ihm - ob er sich von ihnen geliebt oder nicht akzeptiert fühlt - summiert er in seinem Selbstwertgefühl. Somit ist es für Prinz George von essenzieller Wichtigkeit, dass er sich in einem positiven Umfeld aufhalten kann und mit Menschen in Beziehung tritt, die ihm gegenüber eine liebevolle Offenheit entgegenbringen können.

Ein Krebs-Kind, das sich wohl fühlt, ist lustig, lacht viel und gibt sich anderen Menschen gegenüber kontaktfreudig und freundlich. In einer tristen Umgebung reagiert es selbst bedrückt, zieht sich in ein Schneckenhaus zurück und gibt sich unauffällig und schüchtern. Eigentlich wartet es dann nur darauf, aus seiner miesen Stimmung wieder herausgeholt zu werden. Das schafft es aber meistens aus eigenem Antrieb nicht, weil es seine Gefühlsempfindungen vor lauter Selbstschutz zugemauert hat.

Einem zarten Krebs-Kind schadet es nicht, Selbstständigkeit zu lernen. Natürlich braucht Prinz George bei seinen Alleingängen ein gewisses Maß an Sicherheitsgefühl. Dann er kann zum Beispiel seinen Schulweg ohne elterliche Begleitung bewältigen, wenn ihn noch ein anderer Mitschüler dabei begleitet. Nicht selten reagiert ein überfordertes Krebs-Sonne-Kind mit Verschlossenheit, ja fast mit Gefühlskälte, und mit einer eher gereizten Stimmung. Jede kleine Verstimmtheit tritt bei Prinz George in irgendeiner Form zu Tage. Wenn sich aber wieder jemand um ihn kümmert, kann er bald wieder zu einer besseren Laune und zu innerer Kraft kommen.

Vater-Kind-Beziehung: Möglicherweise übernimmt der Vater die emotional-mütterliche Seite in der Erziehung des Kindes. Vielleicht ist er eher dazu bereit, sein Krebs-Kind zu trösten oder ihm im entscheidenden Moment einen Beistand für seine schwachen Seiten zu sein. In solchen Fällen geht der Vater oft einer Tätigkeit nach, die ihn an den Nachmittagen zu Hause sein lässt, sodass er sich seinem Kind zur Verfügung stellen kann. Meistens sind diese Zuwendungen nicht kontinuierlich, da der Vater entweder Schichtdienst hat und deshalb nicht regelmäßig anwesend sein kann oder da er selber etwas launisch ist, bei einem persönlichen Anliegen von seinem Kind nicht gestört sein will und mit Misstrauen auf dessen Zuwendungsbitten reagiert. So können sich in den Augen des Kindes die Vater- und Mutter-Rollen etwas vermischen. Prinz George kann ein eindeutiges Vorbild dazu fehlen, wie man sich zielbewusst und tätig verhält und wie man dabei auch Schutz und Liebe bekommen kann. An diesem Ort sei erwähnt, dass hier nicht gegen eine Aufteilung der Elternrollen oder gegen berufstätige Eltern vorgegangen wird. Es geht nur darum, dass ein Krebs-Sonne-Kind nach einer Eindeutigkeit zwischen liebevoller Zuwendung und klarer Standpunktsvertretung der Eltern sucht. Im Erwachsenenalter kann man bei Krebs-Geborenen auch immer wieder eine Rollenschwankung feststellen, indem zum Beispiel die Frau ihren Beruf wegen eines Babys nicht aufgeben möchte, dabei aber auch wiederum ein schlechtes Gewissen wegen ihrer Nichtanwesenheit hat. Häufig arbeiten solche Menschen deshalb in Berufen, in denen sie eine Möglichkeit sehen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

Pubertät: Ein junger Mann kann mit einer Krebs-Sonne in seinem Männlichkeitsgebaren in Widersprüchlichkeiten hineingeraten, da er in seinem Männerbild Hartes und Weiches zu verbinden sucht. Oft behilft er sich mit einem Macho-Gebaren nach außen hin, um dann hinter verschlossenen Türen seine Freundin zu verwöhnen. Nicht selten sucht er sich eine starke Frau, die ihm Standfestigkeit vorlebt.

Eine junge Frau wird sich vielleicht in eine dominante Mutterrolle hineinflüchten, die sie auch in Beziehungen leben mag - indem sie sich emotional schwächere Partner herausucht, die in irgendeiner Form ihrer Bemutterung bedürfen. Da sie aber auf der anderen Seite eine Identifikation mit einer starken Persönlichkeit sucht, kann es zu partnerschaftlichen Schwierigkeiten kommen.



### Die Sonne von Prinz George im achten Haus

**W**ahrhaftigkeit setzt eine Reflexion der Vergangenheit und des eigenen Verhaltens voraus, mit der man erkennen kann, welche Unstimmigkeiten zwischen innerem Wollen und den äußeren Handlungen liegen. Für Prinz George wird es notwendig sein, klar zu erkennen, was er tatsächlich tut und was er will. Er wird sich von allen psychischen Machtansprüchen lösen müssen. Ein Mensch mit der Sonne im 8. Haus hat einen intensiven und langen Entwicklungsprozess vor sich, der ihn über Tiefen zu einer vollkommenen Persönlichkeit führen kann. Hieraus wird Prinz George die Kraft beziehen können, sich allen Situationen des Lebens stellen zu können. Dann stellt er eine kraftvolle Persönlichkeit dar!

Schattenbilder und Verdrängungen: Zwischen Vater und Sohn befindet sich ein Identifikationsmuster, das über die unbewussten psychischen Vorgänge der beiden Menschen zustandekommt. Der Vater wird durch viele Reaktionsweisen von Prinz George in seinem Inneren an seine eigene Kindheit erinnert werden und sich vielleicht unbewusst alten Verletzungen und Unterdrückungen gegenübersehen. Zwischen beiden kann es zu Machtkämpfen kommen mit dem Gefühl: "Das lasse ich mir nicht gefallen" - Machtkämpfe, die ein Erwachsener besser erkennen kann als ein Kind und damit auch mit Vernunft und vor allem mit der inneren Achtung vor der Persönlichkeit des Kindes in konstruktive Bahnen lenken kann.

Vater-Kind-Beziehung: Prinz George erlebt seinen Vater als sehr mächtig. Er nimmt viel Einfluss auf seine Persönlichkeit. Er scheint eine so intensive Ausstrahlung auf ihn zu haben, dass er das Gefühl hat, dem Einfluss des Vaters nicht entkommen zu können. Wie ein Zauberer mag er alles über Prinz George wissen und ihn wie an unsichtbaren Fäden führen. Wenn aber der Vater beginnt, seine Macht über erpresserische und auch bestrafende Mittel zu erhalten, taucht in Prinz George Angst auf und ein Gefühl der inneren Bedrohung - mit der er sich nicht so zu leben traut, wie es eigentlich seinen inneren Beweggründen entsprechen würde. In extremen und komplizierten Beziehungen entsteht in Prinz George dann der Eindruck, dass der strenge und vielleicht auch züchtigende Vater er nicht so leben lassen möchte, wie es aus der Sicht des Kindes notwendig wäre.



## Die Sonne von Prinz George im Quadrat zum Saturn

**L**eitlinien und Willensäußerung: Prinz George geht mit sich selbst sehr streng zu Gericht und ist darauf bedacht, alles richtig zu machen. Er zwingt sich in ein enges Regelsystem und verhält sich oft verkrampft und starr. Sein Wollen kann er nicht spontan äußern, da er sich nicht getraut, etwas Außergewöhnliches zu unternehmen. Er neigt zur Zwanghaftigkeit, die ihm die Freude an seinen Vorhaben nehmen kann, sodass er pflichtbeladen die Dinge tun "muss". Er möchte endlich einmal etwas machen, das ihm auch Spaß bereitet, doch stets sieht er nur die Belastung und die eventuell entgegenstehenden Hindernisse. Er kann daher zu einem übertriebenen Perfektionismus tendieren, der ihn mit seiner Leistung nie zufrieden sein lässt - sodass er von sich glaubt, dass er für alles zu wenig begabt sei, sich alles so hart erarbeiten müsse und dann doch niemals ans Ziel seiner inneren Zufriedenheit gelangen könne.

Das Leben erscheint ihm sehr oft mühsam, da ihm die positive Einstellung und die Zuversicht zu seiner inneren Kraft fehlt. Sein innerer Antrieb, etwas in der Welt erreichen zu wollen, führt ihn stets zu einem Gefühl der Überlastung, an der er in der Regel auch selber beteiligt ist, da er sich alles so schwer macht und eher dazu tendiert, immer mehr Aufgaben auf sich zu laden, anstatt auch die Hilfe seiner Mitmenschen entgegenzunehmen.

Vater-Kind-Beziehung: Prinz George erlebt seinen Vater als sehr streng, da er ihm scheinbar nichts recht machen kann. Immer gibt es doch noch einen Mangel oder ein Fehlverhalten, das er mit ablehnender Haltung und oft auch mit Bestrafung verachtend bewertet. Prinz George hat den Eindruck, dass er immer viel tun und leisten muss, um den Vater einigermaßen zufrieden stellen zu können. In der Regel scheint aber seine Anstrengung nicht auszureichen - und Prinz George glaubt von sich, dass er ein Versager sei. Hieraus ergeben sich für ihn tief liegende Minderwertigkeitskomplexe, die ihn daran hindern, zu einer selbstbewussten Persönlichkeit heranwachsen zu können.



## Was ist ein Aszendent?

Man könnte sich den Aszendenten als ersten Lichtstrahl, als erstes energetisches Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen des Kindes einstrahlt und von dem der erste Eindruck von der Welt geprägt ist. Der **Aszendent** fungiert für das Kind wie eine durchlässige Membran oder ein Filter, durch das die Umwelteinflüsse auf das Kind einwirken. Je nach der Art der Färbung durch das Sternzeichen, in dem der **Aszendent** selber steht, dürfen diese Einflüsse hineingelassen werden. Andererseits bestimmt der **Aszendent** auch das spontane, nicht regulierte Verhalten des Kindes gegenüber seiner Umwelt, das auch die Farbe des Aszendentenfilters trägt. Diese Färbung bringt das Kind in eine Rolle, die es in seiner Umwelt einnimmt.

In der äußeren Welt des Menschen existieren viele verschiedene Schwingungen. Jeder Vorgang wird mit mehreren Schwingungsqualitäten begleitet. Der **Aszendent** prüft die Schwingungsqualität eines Ereignisses in der Außenwelt und lässt nur die dem Aszendenten adäquaten Schwingungsarten in das Wesen des Menschen hineindringen. Der Mensch ist damit fähig, die äußeren Vorgänge als Erfahrungen einzuordnen. Durch die Filterung der äußeren Schwingungen durch den Aszendenten sind die Erfahrungen des Menschen subjektiv, was besagt, dass ein und dasselbe Ereignis von verschiedenen Menschen unterschiedlich erlebt und bewertet werden kann.



## Der Aszendent von Prinz George im Zeichen Skorpion

**D**em Zeichen **Skorpion** werden die Sexualorgane zugeschrieben. Nicht selten leiden die Jungen an Phimose (Vorhautverengung) und die Mädchen im Pubertätsalter an Hormonstörungen oder einer schmerzhaften Menstruation. Ein skorpionbetontes Kind entdeckt in der Regel schon früh die Sexualität an seinem Körper und kann daher auch schon im Kindergartenalter mit den Tabus und sexuellen Ängsten seiner Eltern konfrontiert werden. Wenn es Angst vor seiner Sexualität entwickelt, so können die dabei unterdrückten Triebe über Krankheiten im Genitalbereich ausgedrückt werden. Prinz George kann aufgrund seiner triebhaften Natur um das Thema Sexualität nicht herumkommen und wird sich dann vermutlich über Krankheiten damit auseinandersetzen.

Je weniger Prinz George erlaubt wird, sich mit seiner Triebnatur auseinanderzusetzen, desto intensiver erlebt er seine Umwelt als triebgesteuert, affektiv und unberechenbar im cholerischen Sinne. Ein skorpionbetonter Mensch spürt seine Vitalität dann, wenn er seine Mitmenschen in seinen Bann ziehen kann. Dazu benützt er häufig die Mittel der Manipulation. Prinz George wird genau die schwachen Stellen seines Gegenübers erahnen und über diese Wahrnehmung seine Mitmenschen für

seine eigenen Absichten einsetzen können. Raffiniert und mit allen Wassern gewaschen, kontrolliert ein solches Kind die Familie. Es weiß über alles Bescheid, da seinem Blick und seinem Gespür für Verheimlichungen nichts entgeht.



### Der Aszendent von Prinz George im Trigon zur Sonne

**L**ebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Prinz George kann sich in seiner Umgebung gut selbst verwirklichen und zeigt ein vitales Wesen. Seine Anliegen kann er gut veräußern und sein Lebensgrundgefühl ist optimistisch. Er glaubt, dass er in der Welt etwas bewegen kann und seine Handlungen setzt er dementsprechend ein. Mit seinem Selbstbewusstsein kann Prinz George sich gut durchsetzen und wird daher von seinen Mitmenschen auch anerkannt. Er fühlt sich aber nicht dazu gedrängt, sich mit allen Mitteln in den Mittelpunkt zu spielen, und kann sich in seinem klaren Selbstverständnis auch einmal in den Hintergrund stellen. Prinz George ist durchaus fähig schon früh Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen, was ihn aber nicht dazu verleitet, sich "cool" geben zu müssen. Prinz George kommt selten zu kurz, da er sich durchaus bemerkbar machen kann.

Die Mitmenschen halten Prinz George für eine angenehme Erscheinung, in deren Nähe sie sich gerne aufhalten, da etwas Sonniges und Bodenständiges zu ihnen herüberstrahlt.



### Der Aszendent von Prinz George im Sextil zum Mond

**L**ebensgrundgefühl: Prinz George geht mit viel Einfühlungsvermögen an die Belange seiner Mitmenschen heran. Gefühlsmäßig kann er sehr viel verstehen und nachvollziehen, da seine Wahrnehmungen von außen über einen emotionalen Filter ins Innere seiner Persönlichkeit dringen. Allerdings werden daher die Eindrücke sehr stark subjektiviert. Prinz George ist in der Regel allseits beliebt, da er mit seinen Mitmenschen Gefühle austauschen kann und damit ein intimes Verhältnis aufbaut. Gefühlsmäßig kann er sich gut auf Situationen einstellen und erkennt damit auch den rechten Zeitpunkt für seine günstigen Stunden - für Zeiten, in denen er bei jemandem etwas für sich erreichen kann.



## Der Aszendent von Prinz George im Quadrat zur Venus

**L**ebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Prinz George ist sehr bemüht, alle Disharmonien seiner Umwelt auszugleichen. Wie in einem Automatismus versucht er jede Unterschiedlichkeit auszuwischen und macht sich dadurch von seinen Mitmenschen abhängig, weil er stets mit Kompromissen und Nachgeben einen Ausgleich schaffen möchte. Prinz George stößt seine Freunde dann vor den Kopf, wenn er einmal seinen eigenen Willen äußert, der völlig konträr zu seinem bisherigen angepassten Verhalten stehen kann. Die Mitmenschen erwarten von ihm unauffälliges Verhalten, sodass sie dann mit Ablehnung reagieren können, wenn sich Prinz George entgegen seinen bisherigen Gewohnheiten verhält. Die Umgangsformen von Prinz George können sehr oberflächlich werden, da er aus Angst vor Widerspruch und Antipathie Süßholz raspelt. Da seine Freunde dies bald merken, werden auch diese sich nicht allzu sehr auf ihn verlassen wollen. In seiner Oberflächlichkeit kann sich Prinz George zu einer distinguierten Partydame oder einem Salonlöwen entwickeln, der nur Wert auf Äußerlichkeiten legt, doch keine fundierte Persönlichkeit ausstrahlt.



### Was bedeutet der Merkur?

Einerseits bedeutet Kommunikation die Übermittlung einer Nachricht. Somit kann man aus dem Zeichen, in dem Merkur steht, die mentale Auffassungsgabe eines Kindes und dessen Verarbeitungsweise einer Information ablesen. Wenn man weiß, wie ein Kind Informationen aufnimmt und einordnet, so kann man gezielte Lernhilfen geben, denn der Erwachsene kann sich in das Denksystem des Kindes einklinken. Die mentale Begabung kann sich bei einem Kind entweder eher in sprachlicher Hinsicht oder als Meisterschaft bei Puzzlespielen zeigen. Das hat alles nichts mit dem Intelligenzquotienten zu tun, sondern sagt etwas über die Art der mentalen Begabung des Kindes aus. Manche Kinder gehen rein logisch an das Wissen heran, andere eher mit den Sinnen, wieder andere brauchen einen Bilderbezug.

Andererseits ist Kommunikation in der Kontaktaufnahme des Kindes zu seinen Mitmenschen wirksam, sodass Merkur die rationale Haltung dieses Kindes zu seiner Umwelt beschreibt. Diese kann entweder zweckorientiert, beziehungsgerichtet oder auch spielerisch und neugierig sein.



## Der Merkur von Prinz George im Zeichen Krebs

**K**ontaktfähigkeit: Alles, was von außen kommt, wird zuerst durch den subjektiven Filter der Gefühlswelt hindurchgeschickt. Prinz George ist daher sehr zart besaitet und bezieht alles, was in seiner Umwelt geschieht und gesprochen wird, auf sich. Familienbotschaften sind ganz stark prägend. Wiederholen sich Äußerungen von Erwachsenen wie z. B. "Das musst du doch endlich begriffen haben", so fühlt es sich dumm und abgelehnt. Eine Kontaktaufnahme verläuft erst einmal in sehr schüchterner, zurückhaltender Weise. Erst wenn die Personen vertrauter sind, taut Prinz George auf. Da Prinz George sehr gefühlorientiert ist, wird er erst versuchen, zu erspüren, wie es in seinem Gegenüber aussieht und was dieses gerade brauchen könnte. Freude kann dieses Krebs-Merkur-Kind mit einem innigen und glucksenden Lachen zum Ausdruck bringen.

Denkmuster und Lernhilfen: Da die Gefühle den unbewussten Bereich des Menschen berühren, besteht hier eine Tendenz, dass die Informationen eher unterschwellig aufgenommen werden und über Gefühle in die Erinnerung eingeordnet werden, was sich dann als gutes Gedächtnis zeigt. Die Beziehung zu dem Informationsübermittler ist wesentlich dafür, ob und wie eine Information verstanden und verarbeitet wird. Wenn Prinz George spürt, dass er sich bei einem Lehrer nicht geborgen fühlt, so wird er den Lernstoff nicht aufnehmen können, da er im Inneren mehr damit beschäftigt ist, die krisenhafte Beziehung zu verkraften, als motiviert einen Lernstoff in sich hineinzulassen. Der Austausch zwischen Eltern und Lehrern wird hier wichtig, damit der Lehrer über die psychische und soziale Situation des Kindes informiert ist und sein Verständnis dem Kind gegenüber mehr Vertrauen in seine Beziehung zu ihm einfließen lässt. Sobald das Kind einen auffallenden Leistungsabfall zeigt, kann das auf psychische Probleme hindeuten, wobei man sich dann in schwierigen Fällen nicht scheuen sollte, die Erziehungsberatung oder den Schulpsychologen zu befragen. Die Leistungen von Prinz George sind sehr stark auch seinen inneren Rhythmen unterworfen, sodass der Biorhythmus eine große Rolle spielt. In der Vorpubertät und besonders in der Pubertät sind bei Mädchen Schwankungen aufgrund des Hormonhaushaltes, der inneren Entwicklungsvorgänge und des Menstruationszyklus in den rationalen Prozessen spürbar. Falls Prinz George von einem Gefühlsproblem belastet ist, so zieht er sich wahrscheinlich in seine Gedankenwelt zurück, wird grüblerisch und kann keine neuen Informationen von außen aufnehmen, da die Antenne nicht ausgefahren ist.



### Der Merkur von Prinz George im achten Haus

**S**chatten und Verdrängungen: Da das Denken intuitiv vorgeht, wird Prinz George ebenso intuitiv des Pudels Kern finden - mit anderen Worten: es wird die Wunden und Tabus treffen, die man ihm verschweigen wollte. Das Gegenüber fühlt sich dann verletzt und Prinz George wird dann mit der Folgeaktion konfrontiert, die sich meist in aggressiver Form äußert. Bei häufigen Wiederholungen dieser Situationen kommt ein solches Kind dann in die Rolle eines Buhmanns und kriegt dann auch die geballte Frustration des Gegenübers ab. Sollten die Eltern von Prinz George solche Feststellungen machen, so seien sie hier dazu aufgefordert, erst einmal selbst zu reflektieren, was er eigentlich in ihnen auszulösen vermag und welche unangenehmen Situationen, meist aus ihrer eigenen Kindheit, mit den Äußerungen ihres als schwierig empfundenen Kindes in ihnen wachgerufen werden. Schwierige Kinder sollten immer ein Anstoß für die Eltern(!) sein, Veränderungen in ihren eigenen Einstellungen vorzunehmen, was mit einer tief gehenden Bearbeitung eigener Verhaltensmuster einhergeht.

Kommunikation: Prinz George wird sich für die Dinge, die hinter den Dingen stehen, interessieren. In Nebensätzen ist Prinz George schon im Vorschulalter fähig, psychologische Deutungen seines eigenen Verhaltens und des Verhaltens der Eltern zu geben. Ein reiches und wertvolles Gedankengut liegt in diesem Kopf begraben. Häufig traut man Prinz George viel zu wenig zu, da es mit seinem Wissen nicht so auffällig ins Licht tritt - doch an einzelnen Bemerkungen und in Situationen, wo es darauf ankommt, wird man die geistige Prägnanz dieses Kindes wahrnehmen können.



### Der Merkur von Prinz George im Quadrat zum Uranus

**K**ommunikation: Prinz George ist geistig rege und originell, neigt aber zu Nervosität und hat meist sehr viele Ideen, von denen sich hingegen die meisten nicht verwirklichen lassen. Eigentlich geht es Prinz George ja auch gar nicht um die Verwirklichung seiner Idee, sondern nur um die Freude am Blitzeinfall überhaupt. Konzentrationsstörungen liegen immer dann vor, wenn er Erkanntes nicht in einen Zusammenhang bringen kann. Versprechungen braucht man ihm gar nicht erst abnehmen, da sie sowieso nicht eingehalten werden. Denn jeder neue Tag verheißt auch eine neue Idee - und deshalb kann er auch sehr vergesslich sein, was irgendwelche Verpflichtungen oder Festlegungen betrifft. Kalter Schnee von gestern interessiert doch nicht mehr. Die Eltern sollten allerdings auf das Einlösen seiner Versprechungen pochen.

Erneuerndes Kraftpotenzial: Arbeitsstörungen und Konzentrationsstörungen treten deshalb bei Prinz George auf, da seine Ideen ständig wechseln: Er kann geistig schwer bei einer Sache bleiben. Die Erneuerung liegt hier darin, zu vergessen, was gestern war, sodass man sich den heutigen Tag wieder neu gestalten muss. Also wird vieles angefangen, aber nicht mehr fertig gestellt, da es uninteressant geworden ist.



### Was bedeutet die Venus?

Der Ausgleich zwischen den Standpunkten zweier Menschen wird durch die Vermittlung erzielt, die dann auf einen Kompromiss hindeutet. In einer Beziehung erfolgt ein Ausgleich zwischen männlichen und weiblichen Prinzipien. Dabei besagt das Beziehungsmuster, wie der Mensch einen Ausgleich zwischen sich und seinem Partner herstellt: entweder passt er sich seinem Partner an, wobei es im Extremfall zur Selbstaufgabe kommen kann - oder er fordert von seinem Partner, dass dieser sich nach seinen Vorstellungen zu richten hat, was in einen autoritären Führungsstil entarten kann. Die Tugenden der Treue und Verpflichtung können dem Partner gegenüber eine große Rolle spielen. In manchen Beziehungen stehen aber auch Unterhaltung und Abwechslung im Vordergrund der Vorstellung von Partnerschaft.

Das Zeichen, in dem die Venus steht, lässt darauf schließen, wie man den Ausgleich zwischen sich und seinem Partner vollzieht. In welchen Lebensbereichen der Mensch seinen Schwerpunkt auf Ausgleich setzt, wird durch die Venus in den Häusern feststellbar. Hier bietet sich die Möglichkeit des Selbstaudruckes als Künstler, denn im Werk kann man ebenfalls eine Vermittlung sehen. Vielleicht möchte dieser Mensch in seinem Sinn für Ästhetik aber auch nur schöne Dinge um sich scharen.



### Die Venus von Prinz George im Zeichen Jungfrau

**E**in Kind mit dieser Venuszeichenstellung will seine Eltern unterstützen, und es hilft mit beim Abspülen und Aufräumen und unterstützt damit einen Elternteil bei der Bewältigung seiner täglichen Aufgaben. Prinz George strebt danach, über Aufgaben seinen Platz in einer Beziehung zu finden, und er sieht seine Partnerrolle mehr auf der tätigen Seite.

Da ein jungfraubetonter Mensch alles Unbekannte erst analysieren und einordnen muss, wird sich Prinz George bei seiner Kontaktaufnahme zunächst einmal wenig spontan zeigen und zuerst mit einer gewissen Vorsicht und auch Skepsis auf einen Menschen zugehen. Erst, wenn er dann Vertrauen

gefasst hat, kann er mehr aus sich herausgehen. Prinz George zieht geordnete Verhältnisse den flippigen und chaotischen Beziehungen vor. Er sucht nach Klarheit und möchte wissen, woran er bei einem Menschen ist.

Pubertät: In der Regel hat ein Jugendlicher mit einer Jungfrau-Venus-Konstellation einen guten Bezug zu seinem Körper und kann auch Sexualität ohne Verklemmtheit leben. Prinz George wird in der Liebe aber weniger ein Abenteuer suchen und sich ohne einen Gedanken an das Morgen nicht leidenschaftlich hingeben wollen - auch wenn bei ihm Sinnlichkeit und Zärtlichkeit eine große Rolle spielen. In seinen Beziehungen sucht Prinz George nach einer sachlichen Klarheit, in der er Vertrauen für den anderen findet - jedoch sieht sich so ein durchaus ehrlicher Jungfraumensch nicht unbedingt nur auf einen Menschen fixiert. Allerdings werden seine Partnerinnen stets wissen, woran sie bei ihm sind. Sein Auftreten ist bei der Kontaktaufnahme oft erst ein wenig unscheinbar und schüchtern. Allerdings wird sich Prinz George in der Liebe sehr darum bemühen, alles richtig zu machen, und sich vielleicht auch zu einem Meister der Technik entwickeln, wenn er seine Scheu erst mal abgelegt hat.



### Die Venus von Prinz George im neunten Haus

**U**berzeugungen und Sinnfindungen: Prinz George möchte an eine friedliche Welt voll Harmonie und Liebe glauben können. In philosophischer und religiöser Hinsicht nimmt es auch diese Grundsätze in sich auf und mag sich als ein Prophet des Glückes für die Menschen empfinden. Für ihn scheint der wichtigste Sinn im Leben das Glückliche zu sein. Alle Menschen brauchen Liebe, und er mag sich auf die Suche machen, welche ideologischen Ideen dazu verhelfen könnten. Allerdings kann er sich dann in eine prophetische Hülle einwickeln, die nach außen hin die allzu menschlichen Mängel nicht mehr zulässt.

Beziehung: Ein Kind mit dieser Venusstellung genießt in der Regel eine Erziehung, die auf ethisch-soziale Grundsätze großes Gewicht legt. Dann wird von Prinz George erwartet werden, dass er sich stets edel und hilfreich seinen Mitmenschen gegenüber verhält. Prinz George wird sicherlich schon im Kindergarten mit seiner ausgeprägten sozialen Einstellung auffallen, in der Gerechtigkeit und Fair-Play eine große Rolle spielen. Dabei darf er selbst sich aber keine niedrigen Gefühle wie Eifersucht und Besitzanspruch erlauben. Egoistische Verhaltensweisen werden in ihm ein schlechtes Gewissen und Schuldgefühle hervorrufen. Prinz George wird sich aber bei Kontakten mit anderen Kulturen und Völkern sehr wohlfühlen können. Vielleicht möchte er als Jugendlicher oder auch als Erwachsener andere und fremdartige Mentalitäten über Kunst und Kunstgeschichte kennen lernen.

Pubertät: Je höher Prinz George seine Ideale als Teenager setzt, desto schwieriger wird es für ihn sein, diese in sein reales Leben zu integrieren. Es kann ihm passieren, dass er sich mit Attributen schmückt, wie zum Beispiel dem des Supermannes des Pazifisten oder des Esoteriker die er zwar in seinen Vorstellungen ganz toll findet, die er aber nicht mit all seinen Wesenszügen vereinbaren kann. Aus Angst, als Lügner entlarvt werden zu können, kann er ernsthafte Beziehungen vermeiden wollen. Er mag sich auch mit "weisen" Sprüchen einen "Heiligenschein" aufsetzen. Bodenständige Beziehungen, bei denen es in der Regel mehr auf Probleme als auf Ideale ankommt, wird er damit aber nicht eingehen können.



### Was bedeutet der Mars?

Wenn sich ein Mensch bedroht fühlt, so kann er seine Aggression in einer gesteigerten Durchsetzungskraft für das Überleben einsetzen. Wenn wir die geschlechtsbezogene Triebenergie erleben, so sprechen wir von Sexualität. Die nicht gesteuerte oder angestaute Triebenergie befreit sich im Affekt, wobei die Vernunft ausgeschaltet ist und die Energie ungehindert und unkontrolliert abläuft.

Ohne Triebenergie gäbe es für ein Lebewesen keine Kraft, die es zu einer Tat antreiben würde. Man spricht ja auch von einem Antrieb, der den Menschen zu einer Unternehmung motiviert. Ohne einen Antrieb kann der Mensch nicht leben oder überleben. Auf der anderen Seite kann eine zu heftig geäußerte Triebenergie andere Lebewesen verletzen und hat durch ihre Heftigkeit einen vernichtenden Charakter.



### Der Mars von Prinz George im Zeichen Krebs

**S**exualverhalten in der Pubertät: Mädchen mit dieser Marsstellung erträumen sich einen Märchenprinzen, einen zärtlichen Freund, mit dem sie kuscheln können, der sie umsorgt, behütet und beschützt. Jungen mit dieser Marsstellung suchen sich nicht selten ältere Freundinnen, die etwas Mütterliches an sich haben. Prinz George kann als heranwachsender Jungendlicher seine körperlichen Veränderungen mit Unwohlsein bemerken, da auf ihn das Erwachsenwerden eher bedrohlich wirkt, wenn er sich vorstellt, dass ein Erwachsener nicht mehr beschützt wird und sich ganz alleine durchs

Leben kämpfen muss. So kann Prinz George versuchen, seine Geschlechtsentwicklung weitgehend zu ignorieren. Vielleicht dauert es auch eine geraume Zeit, bis er sein Bedürfnis nach Sexualität von seinem Bedürfnis nach Geborgenheit unterscheiden kann.



### Der Mars von Prinz George im achten Haus

**S**chattenbilder und Verdrängungen: Solange für Prinz George die Schatten der Aggressionsbilder in seinem Umfeld nicht erkennbar werden, wird er sich in seiner Hilflosigkeit unbewusst darum bemühen, diese Aggressionen sichtbar zu machen: Er provoziert Gewalt! Er kann mit seinem Verhalten seine Mitmenschen an die Grenze ihrer Geduld bringen und in ihnen Affekte hervorrufen, über die sie dann erschrecken. Er kann einen Mitmenschen so lange reizen, bis ihm die Hand ausrutscht. Damit zeigt Prinz George demjenigen dessen Schatten, nämlich seine Aggressionsbereitschaft, die dieser aber sicherlich nicht wahrhaben will. Über sein Unbewusstes kann Prinz George an alte Wunden seiner Mitmenschen rühren, ohne es zu beabsichtigen. Er bringt Erwachsene leicht auf die Palme, wobei diese sich fragen müssten, welche frühkindlichen Verletzungen Prinz George in ihnen wohl wachgerufen hat. Prinz George braucht Schutz! Der Schutz liegt in diesem Falle nicht im Behüten und Vermeiden von Gefahren, sondern in der Ehrlichkeit seiner Betreuer, den Schatten der Gewalt auch in sich zu sehen. Die Betreuer sollten sich von ihren Schuldzuweisungen gegenüber anderen Menschen frei machen und sich für das, was geschieht, selbst verantwortlich fühlen.

Durchsetzungskraft: Prinz George verfügt über ein immenses Quantum an Kraft und Durchhaltevermögen, das an Besessenheit grenzt. Wenn er etwas will, dann gibt es für ihn kein Aufhalten mehr. Er zieht seine Sachen durch! Damit beweist er seinen Überlebenswillen, mit dem er alle Bedrohungen, Gefahren und schwere Zeiten meistern kann. Um sich seinen Mut beweisen zu können, kann er manchmal waghalsige Unternehmungen starten. So braucht man sich nicht zu wundern, wenn er in waghalsiger Weise über ein Brückengeländer balanciert. Er liebt die Gefahr und entschärft auch gern Gefahren, sodass er durchaus den Mut aufbringt, sich als Schlichter zwischen zwei Rowdys zu stellen.

Pubertät: Jungen mit dieser Marsstellung können Entwicklungsphasen durchmachen, in denen sie Gewalt anwenden. In dieser Zeit sind sie sehr impulsiv und werden von der Umgebung aufgefordert, sich als Mann zu definieren. Der Aggressionstrieb kann dann zeitweise auch mit einem starken Sexualtrieb gelebt werden. Er will seine Partnerin erobern, sich ihrer bemächtigen und ganz für sich alleine haben. Daher kann er mit viel Eifersucht reagieren. Mit dieser Marsstellung steht ihm aber auch die Möglichkeit offen, sich von seinen Verhaftungen zu befreien und über Loslassen zu intensivem sexuellem Erleben zu kommen.

Ein Mädchen mit dieser Marsstellung kann aufgrund der Normen von Gesellschaft und Erziehung selten seine Machtgier offen zeigen und greift daher auf subtilere Mittel zurück. Das weibliche Geschlecht bedient sich in Partnerschaften der Mittel der Hörigkeit und der Schuldzuweisungen: "Du darfst mich nicht alleine lassen, sonst..."



### Der Mars von Prinz George in Konjunktion zum Jupiter

**D**urchsetzungskraft: Prinz George möchte seine Vorstellungen in die Tat umgesetzt sehen. Er glaubt, dass alles, was für ein soziales Zusammenleben notwendig ist, auch realisierbar sein muss. Seine innere Überzeugung spornt ihn so stark an, dass er aus dem Nichts etwas aus dem Boden stampfen kann, wofür ihn dann auch seine Mitmenschen bewundern. So manches bringt er zu Stande, was andere nicht für möglich gehalten hätten. Mit seiner Zuversicht, mit seinem unverwüstlichen Optimismus und mit seinem Selbstvertrauen kann er Berge versetzen. Sobald er von etwas überzeugt ist, meint er dies auch realisieren zu können. Manchmal ist er überzeugt, weiter gehen zu können, als wirklich möglich ist. Dann übertreibt er auch wieder seinen Enthusiasmus, sodass er fast fanatisch werden kann. Für sein Tun braucht er immer einen dahinterstehenden Sinn. Prinz George möchte nichts machen, wovon er nicht überzeugt ist. Er handelt nach Prinzipien, die ideologisch und sogar dogmatisch sein können.

Vorbilder und Wachstumschancen: Wenn Prinz George für eine Sache Feuer und Flamme ist, dann kann er mit Erfolg rechnen. Er kann dann viel Energie aus sich heraus freisetzen, mit der er seine Mitmenschen einfach mitreißt. Prinz George will sich für die Not der Menschen einsetzen und für praktische Grundsätze, die einen ideologischen Hintergrund haben, kämpfen. Auf der anderen Seite beurteilt er alles als schlecht, was in seinen Überzeugungsrahmen nicht hineinpaßt. Um erfolgreich sein zu können, glaubt Prinz George, etwas in die Hand nehmen zu müssen. Seine Vorbilder sind eher dogmatisch und zeigen praktische Wege auf, die eine Konsequenz im Handeln vorgeben. Prinz George kämpft nicht für seine persönlichen Angelegenheiten, denn ihm geht es um ein soziales Konzept. Prinz George ist sehr eifrig in seiner Weiterbildung, und seine Fachkenntnisse hat er über mehrere Zusatzausbildungen erworben. Ohne Enthusiasmus ist er allerdings zu nichts zu bewegen.

Sexualverhalten und Pubertät: Prinz George will im Leben alles für ihn Denkbare erreichen. Er vertritt einen übertriebenen Schlaraffenland-Anspruch, der ihn exzessiv werden lässt. Für ihn ist es maßgeblich, aus der Fülle heraus leben zu können. In der Sexualität strebt er absolute Befriedigung an, die er zeitweise an der Anzahl seiner Orgasmen misst. Prinz George hat mit dieser Marsstellung sicherlich eine erotische Ausstrahlung und viel Chancen beim anderen Geschlecht.



## Der Mars von Prinz George im Trigon zum Saturn

**D**urchsetzungskraft: Prinz George ist ein pünktlicher und gewissenhafter Arbeiter. Er kann hart arbeiten, kann aber mit seinen Kräften gut Haus halten. Seine Arbeitsvorgehensweise ist überschaubar und gut vorausgeplant. In der Regel weiß er was er tut. Vor allem wird er Geschicklichkeit in handwerklichen Bereichen vorzeigen können und vielleicht auch zu praktischen Berufen neigen. Die Güte seiner Arbeit basiert auf seiner Erfahrung, die er stets einzubringen versucht.

Sexualverhalten und Pubertät: Prinz George ist vielleicht weniger ein "Kuscheltyp", aber Körperkontakt ist ihm sehr wichtig. Er möchte fest in den Arm genommen werden, liebt kräftige Massagen und hat sicherlich auch einen festen Händedruck. Sexualität kann er genießen, wenn sie auch bei ihm vermutlich nicht an erster Stelle steht. Er kann sich ganz gut zurücknehmen und sein Triebleben den gegebenen Umständen anpassen. Für ihn ist vor allem Treue und eine feste Beziehung eine ausschlaggebende Voraussetzung, um sexuell aktiv werden zu können. Aus der Freude an seinem Fortpflanzungstrieb heraus wird er sich später sicherlich einmal viele Kinder wünschen.



## Was bedeutet der Jupiter?

Der Mensch in seinem inneren Reichtum strahlt Freude aus. Fülle bedeutet, dass man mehr hat, als nur das Notwendige. Somit kann man beruhigt wieder etwas davon an die anderen abgeben, womit man den Menschen, die nicht so gute Möglichkeiten haben, eine Förderung zukommen lassen kann. Überfluss verleitet den Menschen aber auch, seine Güter zu verschwenden.

Das Wachsen ist ein Prozess, der in die Zukunft gerichtet ist. Das Ziel ist die Größe - im gesellschaftlichen Sinne ist das der Ruhm und die Würde. Ruhm erlangt der Mensch, wenn er die Illusionen der Gesellschaft vertreten kann, die Ideale. Wenn eine Gesellschaft nach bestimmten Idealen leben möchte, so braucht sie zu deren Verwirklichung einen Verhaltenskodex. Dieser Verhaltenskodex betrifft in unserer Gesellschaft die Gesetzgebung genauso wie die Moral.



## Der Jupiter von Prinz George im Zeichen Krebs

Ideale und Vorbilder: Die Eltern sind für Prinz George ein Vorbild. Ihm geht es in seinen Überzeugungen um die Fürsorge und um den Schutz der Menschen. Vielleicht wird er sich sogar ein erzieherisches Berufsbild wählen, um für Kinder ein Vorbild sein zu können. Das Positive des Menschen sieht er in dessen Mitgefühl und psychischer Kraft, eine Stütze sein zu können. Seine Ideale sind vielleicht nicht immer ganz realisierbar, da diese eher innere Bedürfnisse verkörpern, als die praktische Möglichkeit zu beinhalten, den Menschen helfen zu können.

Die Ideale sind emotional gesteuert und können als Schwärmereien aus einem Gefühl heraus entstehen. Er wird sich Vorbilder aussuchen, mit denen er sich gefühlsmäßig verbunden fühlt. Daher werden geliebte Menschen auf Prinz George einen großen Einfluss ausüben können.



## Der Jupiter von Prinz George im achten Haus

Schattenbilder und Verdrängungen: Prinz George hat die Fähigkeit, über sein Unbewusstes die Geheimnisse und die vertuschten, unliebsamen Wahrheiten in der Gesellschaft erkennen zu können. Dabei kann er sowohl Betrachter als auch Handelnder sein. Er wird erkennen, wo Macht - und auch deren Grenzüberschreitung - in seinem Umfeld unter dem Deckmantel einer ehrwürdigen Überzeugung eingesetzt wird. Mit seinen Idealen wird er immer wieder im schlechten Gewissen seiner Mitmenschen rühren, die sich dadurch von ihm provoziert fühlen können und als Antwort versuchen, ihm das Gefühl zu geben, bedeutungslos zu sein. Dabei werden Prinz George Erfahrungen von Eifersucht, Konkurrenz und Unterdrückung nicht erspart bleiben.

Da er sich hinter die Fassaden zu blicken traut, wird er mit dem Schmerz - und auch mit den Ängsten - der Menschen in Berührung kommen, da er über sein Unbewusstes die Unzulänglichkeiten der Menschen erfassen kann. Auf seinem Erkenntnisweg kann er mit Erfahrungen in Berührung kommen, die ihm vielleicht in seiner Psyche Schmerz bereiten und die er deshalb nicht wahrhaben möchte.



## Der Jupiter von Prinz George im Trigon zum Saturn

**V**orbilder und Wachstumschancen: Prinz George erhält mit diesem Jupiter-Aspekt die Fähigkeit, seine Karriere wohlgeplant in Szene zu setzen. Er weiß intuitiv, wohin er gehen will und wird über glückliche "Zufälle" zu seinem Erfolg geleitet werden. In ihm liegt ein unbewusstes Gottvertrauen, dass sein Lebensweg nur sinnvoll sein kann und sich alles zu seinem Besten ergeben wird.

Er weiß, dass er die nötigen Voraussetzungen für sein Leben mitbringt und dass er die Möglichkeiten bereitgestellt bekommen wird, sein Können immer mehr zu vervollständigen. Seine Vorbilder sind gleichzeitig auch seine Lehrer, die ihm praktisch und unterstützend zur Seite stehen werden. Prinz George besitzt genügend Realismus, um seine Ideale nicht zu hoch zu stecken. An seinen Lehrern sieht er den gangbaren Weg, der sich schon bei ihnen bewährt hat.



## Was bedeutet der Saturn?

Wenn jemand zu sehr in der Fülle gelebt hat und dabei zu viel gegessen hat, wird er dick und sein Körper wächst in die Breite. Saturn ist das Symbol der Hungerkur, des Wieder-Schlank-Werdens, sodass der Körper seine alte Façon wiedererhält. Die alten Kleider passen wieder und der Mensch hat gelernt, Verzicht zu leisten. Eine saturnische Handlung ist es, den Gürtel enger zu schnallen.

Im Winter hat die Natur ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert, um überleben zu können. Durch die klirrende Kälte würden beim Baum die Saftleitungen platzen und der Baum müsste absterben, da er nicht mehr ernährt werden könnte. In der Kälte findet eine Reduktion der Lebensfunktionen statt. Das fließende Wasser eines Baches erstarrt durch frostige Temperaturen zu Eis.



## Der Saturn von Prinz George im elften Haus

**P**rinz George hat es grundsätzlich nicht leicht, Freunde zu gewinnen. In der Regel ist er eher einsam und auf sich bezogen und bei der Kontaktaufnahme scheint er etwas unbeholfen zu sein. Seine Freundschaften entwickeln sich meist erst über einen längeren Zeitraum, in dem sich die Partner über Arbeit oder über einen äußeren und verpflichtenden Rahmen kennen gelernt haben. Wahrscheinlich besucht Prinz George schon über einen längeren Zeitraum einen Kurs, in dem er mit jemandem ganz gut zusammenarbeiten kann, doch die persönliche Beziehung ergibt sich erst über zaghafte Anfänge. Hinter offiziellen Zusammenkünften verbirgt Prinz George sein Bedürfnis, sich auf jemanden näher einzulassen. Oft merkt er aber gar nicht, dass er nicht nur an der Sache, sondern auch an der Person, mit der er eine Sache teilt, interessiert ist.

Die Interessen, die Prinz George mit Freunden gerne teilen möchte, liegen im Bereich der realitätsbezogenen Arbeit. Er möchte mit ihnen zusammen etwas machen, das auch Öffentlichkeitsarbeit mit einschließt. Somit kann Prinz George als Jugendlicher einer Jugendpartei angehören. Mit Schwärmereien hat er wenig am Hut und er wird sich vermutlich keinem Fanklub für einen Popstar anschließen wollen. Er braucht eine klare Struktur und nicht so viel emotionale Nähe. Für ihn zählt Leistung und Arbeit, die er mit seinen Freunden erzielen kann. Im Spiel übernimmt Prinz George meist die Rolle des geschäftigen Arbeiters indem tiefe Löcher gegraben werden müssen, immer irgendetwas gebaut und in Ordnung gehalten werden muss.



## Was bedeutet der Uranus im Horoskop?

Diese uranische geistige Energie ist nicht über den Körper geerdet, sodass Vergangenheit bei einem uranischen Ereignis keine Rolle spielt. Der Mensch setzt sich mit dieser Uranus-Energie über Bestehendes hinweg und kann damit auch zerstörerisch wirken, da es ihm nicht um die Erhaltung von Materie oder Ordnung geht, die die Vorgänge in der Realität regeln. Ungeerdete Energie zeigt ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und kann sich ungebremst fortsetzen. Daher geht es einem uranischen Menschen um Freiheit. Im humanitären Sinne sind das die demokratischen Grundsätze der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Das ungeerdete Freiheitsbestreben bedeutet ständige Veränderung, Entwurzelung und ewige Erneuerung. Die uranische Energie ist mit einem Wechselstrom zu vergleichen, bei dem ständig die Polrichtung gewechselt wird. Im übertragenen Sinne ist das die Gegenteiligkeit, die der Mensch in Auflehnung und in der Anti-Haltung zu einer bestehenden Sache lebt. Das kann im positiven Sinne eine Erneuerung, im negativen Sinne eine Zerstörung bedeuten. Die uranische Energie an sich ist wertfrei und folgt nur dem Prinzip der Wechselseitigkeit. Für den Menschen aber ist es wichtig, wie er mit diesem Energiepotenzial umgeht, das ihn in irgendeiner Form dazu zwingt, an statischen Zuständen nicht festzuhalten.



### Der Uranus von Prinz George im vierten Haus

**E**ltern-Kind-Beziehung: Prinz George nimmt in der Familie wohl die Rolle des freiheitsliebenden Vogels ein, den man nicht einsperren darf. Er ist ein kleiner Treibauf, der für sich immer wieder Sonderregelungen ergattert und einen gewissen Außenseiterstatus einnimmt. Der Familienzusammenhalt scheint weniger auf Gemeinsamkeiten zu basieren als auf einer individualistischen Lebensweise, bei der sich die Familienmitglieder eigenständig entwickeln können. Die Gefahr liegt aber nahe, dass Prinz George zeitweise das Gefühl hat, sich selbst überlassen zu sein. Prinz George möchte unbeeinflusst er selbst sein und kommt umso mehr unter Druck, je mehr die Eltern Erwartungen an ihn haben, die er mit Leistung und Verantwortungsbewusstsein erfüllen soll.

### Epilog

Zum Schluss sei noch einmal betont, dass ein Horoskop die subjektive Sichtweise und Erfahrungsweise des Kindes widerspiegelt. Als Erwachsener und vielleicht auch als Elternteil haben Sie natürlich nur die besten Absichten, mit denen Sie ein Kind ins Leben führen wollen. Vielleicht haben Sie feststellen müssen, dass ein Kind aber doch etwas anderes braucht, als Sie ihm zgedacht haben - eventuell mehr Freiheit oder klarere Grenzen. Zu ihrer Zufriedenheit konnten sie sicherlich viele Übereinstimmungen mit der astrologischen Sichtweise finden, die Sie ruhig als Bestärkung annehmen dürfen.

Doch völlig unabhängig von den astrologischen Zeichen hat jedes Kind Grundbedürfnisse - und ein Recht, dass es sie erfüllt bekommt. Für ein Kind ist die wichtigste Erfahrung, dass es von seinen Eltern angenommen und geliebt wird. Es muss sich in der Familie geschützt und geborgen fühlen können und sich in seiner Art als einmalig erleben dürfen. Genährt, gepflegt und umsorgt zu werden stellt sein Recht dar - was leider bis heute noch nicht für alle Kinder dieser Welt gelten kann. Oberstes Gebot der Erwachsenen sollte sein, dass sie ihr Kind niemals verletzen und seinen Körper in keiner auch nur denkbaren Weise missbrauchen. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, die für die Probleme

ihrer Eltern zuständig sein können. Ein Kind kommt auch nicht als schon gut oder böse auf die Welt. Jedes Kind wird mit einem unschuldigen Wesen geboren und bringt einen Erfahrungsschatz mit, der sich im Augenblick der Geburt in seiner Seele manifestiert und nun sein Leben beeinflusst.